

Luxemburg landet wieder auf Platz 20

WORLD ECONOMIC FORUM In Sachen Wettbewerbsfähigkeit stabil

LUXEMBURG Das Großherzogtum gehört einer Studie zufolge zu den wettbewerbsfähigen Volkswirtschaften der Welt. In der gestern veröffentlichten Rangliste des „World Economic Forum“ (WEF) belegt Luxemburg den 20. Platz, genau wie im vergangenen Jahr.

Platz eins belegt das achte Jahr in Folge die Schweiz, gefolgt von Singapur und den USA. In dem „Global Competitiveness

Report“ werden 138 Länder anhand von mehr als 100 Indikatoren bewertet.

Die Luxemburger „Chambre de commerce“ (CdC) kommentierte den 20. Platz mit der Aussage: „Diese Platzierung kann nicht zufriedenstellend für das Großherzogtum sein.“ Als kleine, offene Wirtschaft stelle die Wettbewerbsfähigkeit einen unverzichtbaren Treibstoff für das produzierende Gewerbe dar, so die CdC.

Die Schwachpunkte sind das Gesundheitswesen und die Grundschule, hier ist Luxemburg um neun Plätze zurückgefallen. Aber auch in der Sekundarschulbildung hat sich das Großherzogtum um sieben Plätze verschlechtert.

DETAILS

S. 10

Wettbewerbsfähig

WORLD ECONOMIC FORUM Luxemburg landet auf Platz 20

Luxemburg gehört einer Studie zufolge zu den wettbewerbsfähigen Volkswirtschaften der Welt. In der am gestrigen Mittwoch veröffentlichten Rangliste des „World Economic Forum“ (WEF) belegt das Großherzogtum den 20. Platz, genauso wie im vergangenen Jahr. Platz 1 belegt das achte Jahr in Folge die Schweiz, gefolgt von Singapur und den USA. In dem „Global Competitiveness Report“ werden 138 Länder anhand von mehr als 100 Indikatoren bewertet.

Die Luxemburger „Chambre de commerce“ (CdC) kommentierte den 20. Platz mit der Aussage: „Diese Platzierung kann nicht zufriedenstellend für das Großherzogtum sein.“ Als kleine offene Wirtschaft stelle die Wettbewerbsfähigkeit ein unverzichtbarer Treibstoff für das produzierende Gewerbe dar, so die CdC. Lesen Sie hier, in welchen Feldern Luxemburg brilliert und in welchen noch Nachholbedarf besteht.

6  8

Institutionen

Hier erreicht Luxemburg einen guten achten Gesamtplatz, was aber eine Verschlechterung um zwei Plätze gegenüber dem Jahr 2015 darstellt. Sehr gut schnitt Luxemburg beim Schutz von geistigem Eigentum ab (Platz 3). Auch bei der Transparenz der Regierungspolitik gehört Luxemburg zu den Besten (Platz 5). Sehr schlecht schnitt das Land in Sachen Investorenschutz ab. Hier liegt Luxemburg auf dem 101. von 138 Plätzen.

17  16

Infrastruktur

Die Infrastruktur Luxemburgs gehört laut WEF zu den besten der Welt (Platz 16).

Vor allem die Festnetzanschlüsse in Luxemburg sind gut. In nur acht Ländern sind diese besser. Mit 148,5 Mobiltelefonen pro 100 Einwohner erreicht Luxemburg nur den 23. Platz.

Nicht verwunderlich ist für einen Binnenstaat die schlechte Hafeninfrastruktur (Platz 53). Noch schlechter (Platz 106) schneidet Luxemburg ab bei den verfügbaren Plätzen bei Flügen.

14  7

Ökonomie

Die Ökonomie gehört zu den Stärken Luxemburgs (Platz 7).

Besonders die Kreditwürdigkeit ist top (Platz 5) – was man von der Inflation nicht sagen kann, denn hier liegt Luxemburg auf dem 58. Platz. Etwas besser, aber immer noch nicht gut, ist das Land bei der Sparquote (Platz 50). Besser scheint die Regierung zu sein, was den ausgeglichenen Staatshaushalt betrifft, hier liegt das Land auf einem guten siebten Platz.

34  43

Primärschule/ Gesundheit

Die Ausbildung der Schüler ist in Luxemburg verbesserungswürdig (Platz 43).

Laut WEF-Ranking gehen nur 92,5 Prozent der Kinder in die Schule (Platz 90). Bei der Kindersterblichkeit macht aber kein anderes Land Luxemburg etwas vor: In keinem anderen Land sterben weniger Menschen im Kindesalter (Platz 1).

Mit einer Lebenserwartung von 82,2 Jahren liegt Luxemburg hier auf einem guten 9. Platz.

40  47

Hochschule

Besser als Grundschule, aber trotzdem nicht top (Platz 47).

Nur 19,4 Prozent der Bevölkerung ging auf eine Hochschule (Platz 100). Bemerkenswert ist, dass 102,4 Prozent der Bevölkerung die Sekundarschule besuchte (Platz 34). Diese Zahl erklärt sich dadurch, dass zugezogene Kinder hinzugerechnet werden.

Die Qualität des Schulsystems im Allgemeinen ist laut WEF in 30 Ländern besser als in Luxemburg.

4  4

Gütermarkt

Der Markt für Güter ist eine luxemburgische Spezialität (Platz 4).

Das Land importiert 166,2 Prozent seines BIP, das würdigt das WEF mit einem zweiten Platz. Bei den Zolgebühren liegt Luxemburg auch vorne: Platz fünf.

Sehr schlecht ist das Land bei der Anzahl von Tagen, die es braucht, um ein Unternehmen zu gründen. 18,5 Tage werden im Durchschnitt dazu benötigt. Damit kommt das Großherzogtum auf den 96. Platz.

16  16

Arbeitsmarkt

Was den Arbeitsmarkt betrifft, ist Luxemburg mit einem 16. Platz besser als bei der Gesamtplatzierung. Die Fähigkeit des Landes, Talente anzuziehen, ist sehr gut (Platz 8), die Fähigkeit, Talente zu behalten, etwas weniger (Platz 12). Auch was die Gendergerechtigkeit im Arbeitsmarkt betrifft, schneidet Luxemburg nicht sehr gut ab. Auf jeden arbeitenden Mann kommt statistisch gesehen nur 0,83 Frau. Damit landet Luxemburg auf dem 58. Platz.

11  14

Finanzsektor

Luxemburg ist bekannt für seinen Finanzplatz. Doch die Platzierung im Ranking ist schlechter, als man denken würde (Platz 14).

Unternehmen in Luxemburg greifen selten auf den Aktienmarkt zurück, um sich zu finanzieren (Platz 16).

An Kredite gelangen sie einfacher (Platz 9). Noch besser sieht es bei der Beschaffung von Wagniskapital aus. (Platz 8). Gesetzliche Ansprüche werden auch nicht immer respektiert (Platz 97).

1  2

Technologie

Laut WEF gehört Luxemburg zu den führenden Ländern, was die Technik betrifft (Platz 2), nur ein Land war hier besser als das Großherzogtum.

In keinem anderen Land gibt es schnelleres Internet, in nur einem Land ist der Anteil von Internetnutzern in der Bevölkerung höher.

Nur in der Nutzung des mobilen Internets kann sich Luxemburg noch verbessern, nur 83,3 Prozent der Bevölkerung nutzen dieses (Platz 24).

95  93

Marktgröße

In diesem Feld kann das kleine Luxemburg nicht brillieren. (Platz 93).

Der Binnenmarkt ist sehr klein, das beurteilt das WEF mit einem schlechten 104. Platz. Auch das BIP ist recht niedrig, jedoch besser, als es die Größe des Binnenmarktes glauben lassen könnte (Platz 93).

Sehr gut platziert sich Luxemburg wiederum bei den Exporten, was mit der Größe des Landes zusammenhängt (Platz 2).

19  15

Geschäftswelt

Auch in puncto Geschäftswelt platziert sich Luxemburg gut (Platz 15). Die lokalen Anbieter sind zwar nicht zahlreich (Platz 98), jedoch liefern diese eine sehr gute Qualität (Platz 18).

Auch der Produktionsprozess ist recht komplex (Platz 14). Auf dem gleichen Platz landet Luxemburg in Sachen Marketing. Und genauso gut schneidet unser Land ab, wenn der Wille zur Autoritätsdelegation zählt (Platz 14).

15  16

Innovation

Innovation: Gesamtplatz 16. Luxemburgische Unternehmen investieren viel in Innovation (Platz 10). Die Zusammenarbeit der Universität mit Privatunternehmen hat noch Luft nach oben (Platz 21). Auch die Qualität der wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen ist verbesserungswürdig (Platz 24). Schlecht schneidet Luxemburg bei der Verfügbarkeit von Wissenschaftlern und Ingenieuren ab. Hier landet das Land auf dem 56. Platz.

